

Parkraumbewirtschaftung

Das Thema Parkraumbewirtschaftung spielt im Zusammenhang mit den schon beschlossenen und noch zu ergreifenden Maßnahmen in unserer Innenstadt nach dem Lockdown eine besondere Rolle.

Die Parkraumbewirtschaftung darf auf keinen Fall als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung gesehen werden. Gerade in den schwierigen Zeiten für unsere Gastronomie und unseren Einzelhandel ist es wichtig, Kunden aus dem Umland nach Schwabach einzuladen. Es wäre das schlechteste Signal zum falschen Zeitpunkt zum Beispiel über Erhöhung der Parkgebühren und Einschränkung der Parkplätze zu diskutieren. Auch wenn das Parken strategisch im Rahmen des zu erstellenden Mobilitätskonzept noch einmal zu behandeln ist schlägt die ASW deshalb bis dahin folgende Maßnahmen vor.

- Bis zum Jahresende ist das Parken auf den großen Parkplätzen sowie den oberirdischen Parkplätzen in den Straßen 4 Stunden kostenfrei, geregelt durch Parkscheibe zu ermöglichen.
- In der Tiefgarage sollte es über die jetzt schon kostenfreie erste Stunde hinaus eine Verlängerung um eine weitere Stunde mit dem so genannten Token geben
- Das Mitarbeiterparken insbesondere für Halbtagskräfte ist durch eine entsprechende Tarifgestaltung ebenfalls zu erleichtern.

Weitere Erläuterungen erfolgen im mündlichen Sachvortrag.

Die Arbeitsgemeinschaft der Schwabacher Wirtschaftsverbände stellt deshalb den Antrag, dass die drei oben genannten Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden.

Die ASW erwartet eine konkrete Auseinandersetzung mit dem Antrag sowie eine Vorlage der Ergebnisse im Wirtschaftsausschuss.